

Drehleiter, Frühschoppenkonzert und Feuerwehrhüpfburg

Geisenheimer Feuerwehr lud zum Tag der offenen Tür mit buntem Programm / Blitzschlag während der Vorbereitungen

Geisenheim. (fla) – Der kleine Tilo strahlte über das ganze Gesicht: Niemand Geringeres als Bürgermeister Aßmann persönlich hatte, mit ihm auf dem Schoß, die beeindruckend große Drehleiter der Geisenheimer Feuerwehr ausgefahren und seine Familie schaute stolz dabei zu. „Ich bin eben mit Christian Aßmann sogar mit beiden Kindern im Korb mit hochgefahren“, erzählte die ebenfalls etwas aufgeregte Mama von Tilo. „Heute Nacht werden die Kinder davon träumen“, meinte Tilos Papa. Die Fahrten mit der Drehleiter unter der sicheren Aufsicht

des Geisenheimer Rathauschefs, der seit Jahren schon auch gestandener Maschinist an der Drehleiter der Feuerwehr ist, gehörten am Sonntag für die jüngsten Besucher zu den absoluten Höhepunkten. Denn zu einem programmreichen Tag der offenen Tür hatte die Freiwillige Feuerwehr Geisenheim wieder einmal in ihren Feuerwehrstützpunkt eingeladen. Überaus zahlreich waren die Geisenheimer und viele befreundete Wehren von nah und fern der Einladung der Geisenheimer Feuerwehr gefolgt. Begonnen hatte der gesellige „Tag der offenen Tür“ sehr ereignisreich: Noch während des Aufbaus rollte am Sonntagmorgen eine mächtige Gewitterfront an: Es blitzte und ein Donnereschlag machte klar, dass es jetzt in der Nähe einen Einschlag gegeben hatte. Tatsächlich hatte der Blitz einen Baum am Reutershan-Kreisel getroffen und die Feuerwehrleute mussten erst einmal ausrücken, um die Fahrbahn wieder freizumachen.

Danach hatten sich die Feuerwehrleute einen Frühschoppen wahrlich verdient. Der begann dann mit einem zünftigen Blasmusik-Konzert mit den munteren Musikern der Blaskapelle Weindorf Johannisberg. Die Musiker verstanden es wieder einmal prächtig, den Gästen der Feuerwehr am Sonntagmorgen mit kernigen Märschen, gern gehörten Musical- und Filmmelodien und Hits der Volksmusik einzuzehnen. Dazu boten die 50 Geisenheimer Floriansjünger der aktiven Mannschaft, der auch sechs Damen angehören, mit vielen fleißigen Helfern aus den eigenen Reihen deftige Schmarckerl wie Steak und Bratwurst mit Pommes, Bier vom Fass und edlen Rheingauer Wein. Kein Wunder also, dass viele Besucher den Frühschoppen bis in den Nachmittag hinein ausdehnten und die Mütter sich freuten, an diesem Sonntag küchenfrei zu haben.

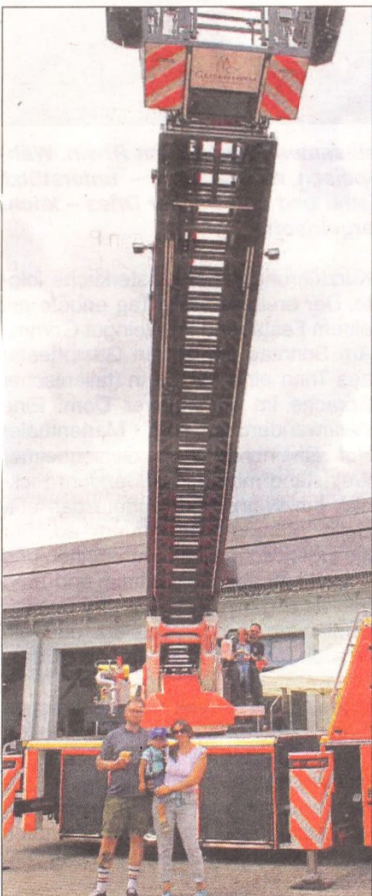
Der Nachmittag war dann auch die richtige Zeit für Kaffee und Kuchen, selbst gebacken von den Feuerwehrfrauen. Wahre Tortenträume mit Mar-



Nach dem Schreck am Morgen waren viele Gäste gekommen, um mit den Geisenheimer Feuerwehrleuten zu feiern.

zipan oder frischen Früchten und köstlicher Kaffee verlockten längst nicht nur die Damen zu geselligen Kaffeekränzchen. Und während die Gäste mal alle Kalorientabellen vergaßen und sich bei der Feuerwehr so richtig verwöhnen ließen, hatten die Kinder den größten Spaß in der beliebten Feuerwehrhüpfburg mit Rutsche, Bällchenbad und lustigen Spielen. Auch

eine Mal- und Bastecke mit lustiger Fotostation, Holzautos zum Bemalen Buttons und viel Information hatten die zwölf Kinder und Jugendlichen der Jugendwehr unter der Leitung ihres Jugendwartes André Banner für die Kleinen vorbereitet. Was die Großen dazu verführte, noch ein bisschen länger und ausgiebiger mit den Floriansjüngern zu feiern.



Die Fahrt mit der Drehleiter war das Größte für die Kleinen.



Die Musikkapelle Weindorf Johannisberg spielte zünftig zum Frühschoppen auf.



Die Jugendwehr bot viele Informationen und lud zum Basteln und Malen.



Wahre Kuchenträume hatten die Feuerwehrfrauen im Angebot.